

15.01. Freitag, 20.00 Uhr, Kolpinghaus St.Erhard

Großer Staatsball des Faschingsstaates Lusticania unseres Bezirksverbandes mit Inthronisation des Prinzenpaares. Es spielt die Big Band des Heeresmusikkorps. Eintritt DM 10,--.

**BITTE VOR-  
MERKEN** Einkehrtag der Kolpingsfamilien mit Vortrag, Besinnung, Gebet und Gottesdienstfeier. Am 7.März 1982 im Albertus-Magnus-Haus Donaustauf. Anmeldung im Pfarrbüro oder beim Vorstand.

**FÜR DIE  
VORSTANDSCHAFT** 11.02. Donnerstag, 19.30 Uhr, Kolpinghaus St.Erhard, außerordentliche Bezirksversammlung.  
01.03. Montag, 20.00 Uhr, Pfarrheim: Vorstandssitzung.

## **kurz berichtet**

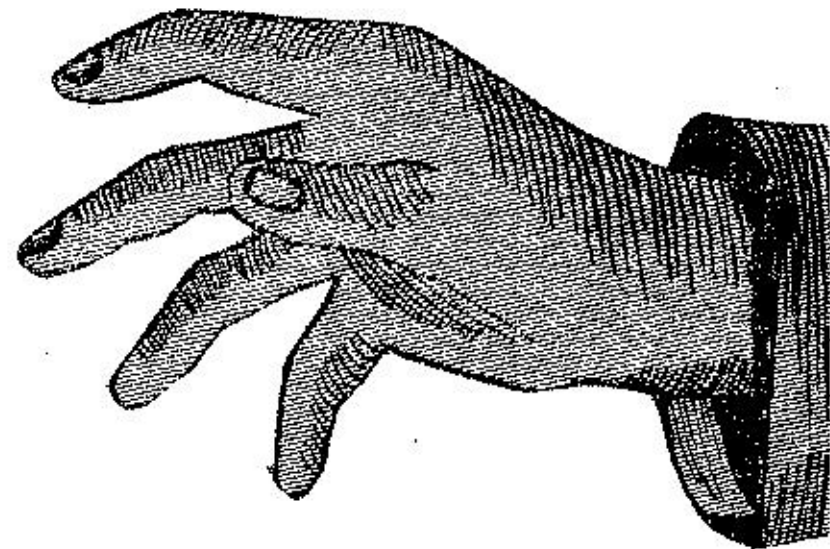
Herzlichen Dank den Mitgliedern, die die Nikolausaktion durchführten. Der Erlös (DM 322,-- ) gehört für die Kirchenrenovierung 1982. Der Interessentenkreis wird immer größer; für 1982 sind weitere Nikolauspäare nötig.

Die Christbaumaktion war ein großer Erfolg. Herzlichen Dank den Mitglieder, die die Bäume geschlagen haben und jenen, die als Verkäufer und Kundenberater fungierten. Der Erlös (DM 1.160,-- ) ist ein guter Baustein für die Außenrenovierung der Pfarrkirche.

Wir begrüßen herzlich als neues Mitglied in unserer Gemeinschaft Herrn Wolfgang Wittl, Hainsacker, Turlweg.

Unsere Kegelabende sind immer schön. Es geht hier nicht um Meisterschaft, sondern um geselliges Spiel. Eine Portion Gaudi ist immer dabei. Alle Mitglieder, selbstverständlich auch unsere Frauen und Mädchen, sind herzlich eingeladen.

**MONATSWEISER DER KOLPINGSFAMILIE**  
**HAINSACKER, JANUAR/FEBRUAR 1982**



**Der Mensch der Industrieländer  
lebt in einer Kultur des Habens.  
Er ist auf das Haben eingestellt.**

**Es beherrscht ihn.**

**Nicht das SEIN verfügt  
über das HABEN,  
sondern das HABEN  
über das SEIN.**

**J. Ratzinger**

Liebe Mitglieder, das Kolpingsfamilie,

Euch allen ein gutes, gesegnetes Neues Jahr mit vielen guten und frohen Stunden in unserer Gemeinschaft!

Es ist ein Kennzeichen der Kolpingsfamilie, daß sie das Leben der Pfarrgemeinde mitträgt und die Anliegen und Schwerpunkte jeweils aufgreift. Für 1982 haben wir uns als Schwerpunktthema das Gebet vorgenommen. Das ist freilich kein Thema wie ein anderes auch. Hier geht es um den Kern unseres Christseins. Gebet, das ist persönlich vollzogener und gelebter Glaube. Bedenkt bitte folgende Worte Adolph Kolpings über das Gebet:

"Das ehrliche Gebet, es mag aus noch so verirrten Herzen kommen, ist durchaus nicht vergeblich."

"Mit dem Beten, und mag es auch noch so mangelhaft gewesen sein, habe ich noch immer mehr ausgerichtet als mit allem irdischen Sorgen und Abmühen."

"Über dem Beten vergeht die Bitterkeit, ist eine alte Erfahrung, die wohl jeder an sich selber erfahren hat. Welche füreinander beten, können sich unmöglich hassen und befehlen."

"Bete oft, wenn auch wenig, aber bete aus ganzer Seele, daß der Vater des Lichtes dir Erkenntnis und Kraft gebe und dich leite an seiner allmächtigen Hand die Tages deines Lebens."

"Unser Wahlspruch aber ist beten und lernen und arbeiten, alles mit Ernst und doch mit Fröhlichkeit."

Dieses Jahresthema Gebet ist weniger ein Thema für große Aktionen, sondern es ist vor allem eine persönliche Anfrage. Wie sieht mein Gebet aus, das gemeinsame Gebet meiner Familie? Was tue ich in Gebetsschwierigkeiten? Welche Hilfen habe ich...?

Auch 1982 wollen wir uns wieder um ein abwechslungsreiches Programm mühen. Bildung und Geselligkeit, Unternehmungen und Aktionen: insgesamt soll es ein ausgewogenes Programm werden. Daß viele mittun in diesem Jahr, das wünscht sich mit einem kräftigen Treu Kolping der Vorstand und Euer Präses

*Handwritten signature*

UNSER PROGRAMM JANUAR/FEBRUAR 1982

- 11.01. Montag, 20.00 Uhr, Pfarrheim  
"Dem Ärmsten Bruder sein" - Das Wirken der Barmherzigen Brüder. Frater Bernhard wird uns ein Tonbild vorführen und für das Gespräch zur Verfügung stehen.
- 12.01. Dienstag, 20.00 Uhr, Gaststätte Pröbl  
Kegelabend
- 15.01. Freitag, 19.00 Uhr, Pfarrkirche  
Monatsmesse der kirchl. Verbände
- 16.01. Samstag, ab 9.30 Uhr  
Christbaumaktion der Kolpingjugend im Pfarrgebiet. Für DM 1,- werden die alten Christbäume eingesammelt. Erlös für die Kirchenrenovierung.
- 24.01. Sonntag, ab 10.15 Uhr, Pfarrheim  
Frühschoppen
- 09.02. Dienstag, 20.00 Uhr, Gaststätte Pröbl  
Kegelabend
- 12.02. Freitag, 19.00 Uhr, Pfarrkirche  
Monatsmesse der kirchl. Verbände
- 18.02. Donnerstag, 20.00 Uhr, Gaststätte Seidl  
Faschingsball des Kath. Frauenbundes und der Kolpingsfamilie. Eintritt: DM 5,-. Masken erwünscht.
- 21.02. Sonntag, ab 10.15 Uhr, Pfarrheim  
Frühschoppen
- WEITERE TERMINE WEITERE TERMINE WEITERE TERMINE WEITERE
- 03.01. Sonntag, 10.15 Uhr, Kolpinghaus St. Erhard  
Frühschoppenrunde. "Das politische Jahr 1982". Gespräch mit unserem Bezirksleiter des Sachbereichs Gesellschaft und Politik, Horst Eifter.

19.4. Montag, 20.00 Uhr, Pfarrheim

"St. Agidius - sein Leben: dargestellt mit den Bildern und Gemälden unserer Pfarrkirche" - Präses Suß.

23.4. Freitag, 19.00 Uhr, Pfarrkirche

Monatsmesse der kirchl. Verbände. Gestaltung: Kolpingjugend.

25.4. Sonntag, 10.15 Uhr, Pfarrheim

Frühschoppen.

Heute sind die Wahlen des neuen Pfarrgemeinderates.

26.4. Montag, 20.00 Uhr, Pfarrheim

Sitzung der Vorstandschaft



Aus den Gruppen

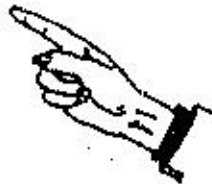
Der Monatsweiser unserer KF enthält jeweils nur das Erwachsenenprogramm. Daß daneben unsere Jugendgruppen ein intensives Kochenprogramm haben, das wollen wir zumindest einmal dankbar vermelden. Zur Zeit sieht es so aus:

Kolpingjugend	Gruppenleiterin Elisabeth Höllner
Gruppe Verena	Gruppenleiterin Elisabeth Höllner
Gruppe Don Camillo	Gruppenleiter Herbert Dechant

Zwei weitere Gruppen, die (noch) nicht zur KF gestoßen sind, werden ebenfalls von Jugendlichen aus der KF geführt:

Gruppe Monika	Gruppenleiterin Monika Suß
Gruppe Barbara	Gruppenleiterin Roswitha Seidl

Die Aktion ALTKLEIDER/ALTPAPIER am 27.3.82 wird verantwortlich geleitet von Albert Pitzl. Wer mitarbeiten kann, bitte bei ihm melden (Tel. 80255).



**DIE VIELFÄLTIGE FRUCHT  
IST NICHT DAS ERGEBNIS  
DES FÜR-SICH-BEHALTENS  
SONDERN DER HIN-GABE**

Liebe Mitglieder der Kolpingsfamilie!

Wir stehen mitten in der Fastenzeit. Es sind Wochen wie andere auch - es sind besondere Wochen: je nachdem, was wir daraus machen. Besinnung, Umkehr, Bitte um Vergebung, Fasten von der Sünde: das sind keine attraktiven Begriffe; weil wir aber der Hingabe Jesu eine Antwort geben wollen, soll es unser Weg sein. Ich wünsche einen guten Weg auf Ostern zu.

Herzlich lädt die Vorstandschaft ein zu den Veranstaltungen März/April. Auch zu denen, wo nicht die KF als Veranstalter hervortritt, ja zu diesen ganz besonders. Am Sonntag 28.3.82 z.B. ist einiges los: MISEREOR-Aktion, Einfacher essen, Ausstellung von Gebetbüchern, Verkaufsaktion Strickkreis/Frauenbund für Misereor, Verkaufsaktion Frauenbund für Kirchenrenovierung (Palmbkränze...).

Wir sind dabei:

- + weil DER FRAUENBUND dieselben Ziele verfolgt wie unsere Kolpingsfamilie und wir dieselbe "Weilenlänge" haben;
- + weil MISEREOR für uns nicht eine Aktion unter vielen ist, sondern konkreter Ausdruck unserer Bereitschaft zur Hilfe und Zeichen dafür, was uns die Hingabe Jesu wirklich wert ist;
- + weil wir betende Menschen sein wollen und aus Erfahrung wissen, wie nötig wir Hilfen brauchen und wie ein gutes Gebetbuch weiterhelfen kann.

Daß Kolpingleute am 25.4.82 zur Wahl gehen, braucht nicht betont zu werden. Aber daß sie Wahlvorschläge einbringen, daß sie sich einer Kandidatur nicht verweigern, daß sie in einem Sachausschuß/Arbeitskreis des PCR mittun, das sollte auch mehr Regel als Ausnahme sein.

Treu Kolping!  
Reinhold Pitzl

## UNSER PROGRAMM

- 7.3. Sonntag, Albertus-Magnus-Haus Donaustauf  
Einkehrtag der Kolpingsfamilien des Bezirks
- 9.3. Dienstag, 20.00 Uhr, Gaststätte Prößl  
Kegelabend
- 12.3. Freitag, 19.00 Uhr, Pfarrkirche  
Monatsmesse der kirchl. Verbände. Gestaltung: KF
- 13.3. Samstag, 9.30 Uhr, Kolpinghaus St. Erhard Rgsbg.  
Diözesanversammlung
- 15.3. Montag, 20.00 Uhr, Pfarrheim  
"Erziehung - am Kind orientiert". Referent: Schulamtsdirektor, Aroidl. Bringt viele Gäste mit!
- 21.3. Sonntag, 10.15 Uhr, Pfarrheim  
Frühschoppen
- 27.3. Samstag, ab 8.00 Uhr, Treffpunkt Pfarrheim  
Altkleider- und Altpapiersammlung. Mitarbeiter melden sich bitte bei Albert Pitzl, Tel. 80255
- 28.3. Sonntag, Aktion Misereor gegen Hunger u. Krankheit in der Welt.  
Wir unterstützen die Aktion "Einfacher essen" des kath. Frauenbundes im Pfarrheim.  
Außerdem ist an diesem Sonntag im Pfarrheim eine Ausstellung guter, empfehlenswerter Gebetbücher für alle Altersstufen mit Möglichkeit zu Einkauf oder Bestellung.
- 4.4. Sonntag, vormittags vor der Pfarrkirche  
Osterkerzen-Aktion der Kolpingjugend. Die Jugendgruppen bieten in den Gruppenstunden verzierte Osterkerzen zum Kauf an. Der Reinerlös wird für die Renovierung der Pfarrkirche gegeben.  
Wir unterstützen die Aktion.



erhältlich bei Dechant Herbert und im Pfarrbüro.

Freitag, 25.6.

Großes Johannisfeuer bei der Gaststätte Seidl, anschließend geselliges Beisammensein.

Sonntag, 27.6.

Kolping-Diözesanfamilienwallfahrt zum Fahrenberg. Einzelheiten werden rechtzeitig im Pfarrbrief bekanntgegeben.

**WIR FREUEN UNS ÜBER DIE WAHL VON MITGLIEDERN IN DEN PFARRGEMEINDERAT:**

Herr Franz Wöhrle, Ziegelhütte  
Herr Hans Auburger, Schwaighausen  
Herr Josef Blank, Hainsacker  
Frl. Gaby Pilz, Hainsacker  
Herr Norbert Eichinger, Hainsacker  
Herr Reinhold Dechant, Hainsacker

Wir wünschen Ihnen Schwung und gute Ideen und daß sie sich nicht entmutigen lassen von der insgesamt enttäuschenden Teilnahme an der Pfarrgemeinderatswahl. (Stüb, Präses)



KOLPINGSFAMILIE HAINSACKER  
Mai und Juni 1982

**Christus hat keine Hände,  
nur unsere Hände,  
um seine Arbeit heute zu tun.  
Er hat keine Füße, nur unsere Füße,  
um Menschen auf seinen Weg zu führen.  
Christus hat keine Lippen,  
nur unsere Lippen,  
um Menschen von ihm zu erzählen.  
Er hat keine Hilfe, nur unsere Hilfe,  
um Menschen an seine Seite zu bringen.**

**Wir sind die einzige Bibel,  
die die Öffentlichkeit noch liest.  
Wir sind Gottes letzte Botschaft,  
in Taten und Worten geschrieben.**

**Und wenn die Schrift gefälscht ist,  
nicht gelesen werden kann?  
Wenn unsere Hände mit anderen Dingen  
beschäftigt sind als mit den seinen?  
Wenn unsere Füße dahin gehen,  
wohin die Sünde zieht?  
Wenn unsere Lippen sprechen,  
was er verwerfen würde?  
Erwarten wir, ihm dienen zu können,  
ohne ihm nachzufolgen?**

Cebet aus dem 14. Jahrhundert



Liebe Mitglieder des KF,

Neuwahlen sind immer ein Einschnitt, für unsere KF der erste Einschnitt nach der Gründung. Die ersten 3 Jahre sind vorbei, die Kolpingsfamilie hat eine gute Entwicklung genommen, der Zahl nach, dem Programm nach, der Mitarbeit in der Pfarrgemeinde nach.

Ich danke zuerst herzlich allen Mitgliedern der Vorstandschaft. Sie haben mit Einsatz und Bereitschaft gearbeitet; es gab viele "Überstunden" für KF, für Bezirk und Diözesanverband. Ich danke allen Mitgliedern der KF für Ihre Mitarbeit, ich danke den Gruppenleitern und Gruppenleiterinnen, die von Anfang an eine selbständige Jugendarbeit ermöglicht haben.

Jede Mitarbeit war immer auch Zeugnis in der Pfarrgemeinde. Gewiß geben auch viele andere dieses Zeugnis; aber es ist halt nicht zu übersehen, daß die KF bewußt bereit ist zum Einsatz für die Pfarrgemeinde und zum Lebenszeugnis in der Pfarrgemeinde.

Die Pfarrei lebt davon. Es gibt auch die, die abseits stehen, hie und da (oder auch allzuoft) eine Kritik loslassen, die von Sachkenntnis ungetrübt ist. Es ist für den Pfarrer tröstlich zu wissen, ja er lebt davon, daß der Kern der Pfarrei anders denkt, mitdenkt, mithandelt, aus Verbundenheit mit der Pfarrei, aus Liebe zur Kirche, aus Liebe zu Christus letztlich. Kolpingleute gehörten immer schon zu diesem Kern. Deshalb meine Bitte jetzt nach den Pfarrgemeinderatswahlen: Macht weiter mit; wo die Zeit es erlaubt, auch in einem Arbeitskreis des PGR, in der Vorstandschaft, in der Kolpingsfamilie. Der KF wegen, der Pfarrei wegen, der Kirche wegen, auch Euretwegen. Denn wer mitmacht, erlebt Gemeinde. Wer mitmacht, bleibt als Christ unterwegs, erfährt Gesinnungsgemeinschaft, Stärkung auf dem gemeinsamen Weg.

"Jetzt gilt's, Christentum haben und beweisen, daß man es hat; jetzt gilt's, fest und wahrhaftig an unseren Herrgott im Himmel zu glauben und ein Herz zu bewahren für den Mitmenschen; jetzt gilt's, zur Katholischen Kirche halten, um die seit 1800 Jahren schon mancher Sturm gebräut, sie doch nicht umgeworfen; jetzt gilt's, für Wahrheit und Gerechtigkeit einstehen und die Treue beweisen, dieses alte, herrliche Kleinod aller tüchtigen Menschen." (Adolph Kolping, 1860).

Treu Kolping  
Amm  
Mrs. Prasser

## UNSER PROGRAMM

Montag, 3.5., 20.00 Uhr, Pfarrheim

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Einmal im Jahr wollen wir Rückschau halten, unseren Standort bestimmen; diesmal treffen auch Neuwahlen. Die gesamte Vorstandschaft wird neu gewählt. Schon deshalb sind alle Mitglieder erwartet, weil sie das Gesicht der Vorstandschaft bestimmen, und die Vorstandschaft bestimmt wesentlich die Entwicklung der KF.

Tagesordnung: Gedenken der Verstorbenen  
Bericht des Schriftführers  
Diaschau - Bericht des Vorsitzenden  
Kassenbericht und Entlastung  
Neuwahlen

Dienstag, 4.5., 20.00 Uhr, Gaststätte Pröbßl

Kegeleabend

Donnerstag, 20.5., Fest Christi Himmelfahrt

Frühschoppen im Pfarrheim

Freitag, 21.5. 19.00 Uhr, Pfarrkirche

Monatsmesse der kirchlichen Verbände

Montag, 24.5., Pfarrkirche Rgsbg.-Sallern

Marienfeyer aller Kolpingsfamilien des Bezirks, anschließend geselliges Beisammensein.

Dienstag, 1.6., 20.00 Uhr, Gaststätte Pröbßl

Kegeleabend

Donnerstag, 10.6., 8.30 Uhr, Pfarrkirche

Eucharistiefeyer zum Fronleichnamfest, anschließend Fronleichnamprozession

Donnerstag, 17.6.

Radtour (Tagestour) mit großem Picknick unterwegs. Abfahrt 9.00 Uhr beim Pfarrheim. Streckenplan ab 10.6.

21.9. Dienstag, 20.00 Uhr, Gaststätte Präbl

Kegelabend

24.9. Freitag, 19.00 Uhr, Pfarrkirche

Monatsmesse der kirchl. Verbände

26.9. Sonntag, 10.15 Uhr, Pfarrheim

Frühschoppen

#### WISSENSWERTES

Unsere Kolpingsfamilie hat eine Fußballmannschaft gebildet. Die ersten beiden Spiele lassen gute Leistungen erwarten. Wir wünschen allen Spielern viel Einsatzfreude und Freude an den Begegnungen mit anderen Kolpingsfamilien.

Das Johannisfeuer hat viel Anklang gefunden. Herzlichen Dank allen, die die Vorbereitung und Durchführung organisiert haben. Der Erlös (ca. DM 800,-- ) wird zur Hälfte der Jugendkasse und der Kasse der KF übergeben.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die sich zur PGR-Wahl zur Verfügung stellten, die jetzt im PGR mitarbeiten, allen auch, die in einem Sachaus-schluß des PGR mitun können. Im Pfarrgemeinderat werden Weichen gestellt, wird manches entschieden, was auf Jahre hin eine Pfarrgemeinde prägen kann. Dies haben bei der PGR-Wahl zwar nicht viele durch ihre Stimmabgabe bestätigt. Aber für einen kirchlichen Verband gibt es trotzdem nur eines: Mitmachen je nach den persönlichen Möglichkeiten. So denken Kolplingleute schon lange.

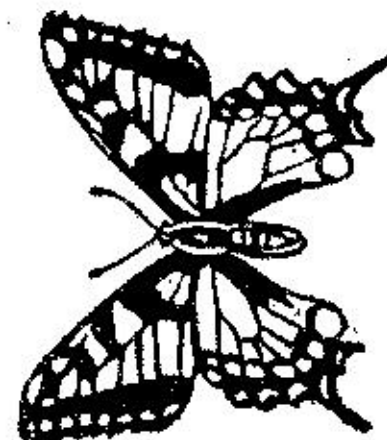


KOLPINGSFAMILIE HAINSACKER

PROGRAMM JULI BIS SEPTEMBER 1982

Vater, du hast die Welt erschaffen. Sie soll mir helfen, dich in ihr zu erkennen und inniger zu lieben

Jeder Lichtstrahl, jede Blume, jeder neue Ausblick am Wege ist ein stummer Bote, der mich einlädt, mit dir zu reden.



Der kleine Käfer, das Lied der Vögel, die laufende Ameise, die Blütenpracht einer Wiese - alles spricht von deiner grenzenlosen Güte. Bewahre mir eine wache Seele für die Wunder deiner Natur und die Bereitschaft, sie zu schützen.

Liebe Mitglieder!

Eine Jahreshauptversammlung ist immer auch eine Standortbestimmung. Wo stehen wir, wie entwickelt sich die KF, welche Pläne haben wir, was müssen wir korrigieren?

Am 3.5. war die 1. Jahreshauptversammlung, bei der Neuwahlen anstanden. Es wurden der bisherige Vorsitzende und seine Mannschaft wiedergewählt, ausgeschieden aus der Vorstandschaft ist lediglich Hans Auburger (auf seinen Wunsch hin), hinzugewählt wurde Hans Wenzl. Die Wiederwahl war sicher auch eine Bestätigung der bisherigen Arbeit. Ich wünsche der Vorstandschaft weiterhin große Zuversicht und unermüdlige Einsatzfreude.

Wo stehen wir? Unsere Gemeinschaft hat sich gefestigt, ist aber im Erwachsenenbereich kaum gewachsen. Wir sind also eine kleine Gemeinschaft. Daß damit die persönlichen Kontakte enger werden können, ist gut. Daß wir uns neue Mitglieder wünschen, ist klar. Nur können wir das nicht einfach machen. Wir wollen weiterhin als KF unser Programm anbieten, ruhig arbeiten und in der Pfarrgemeinde stehen, auf lange Sicht wird das sicher überzeugen.

Wo stehen wir? Mit das Schönste an unserer KF ist, daß die Jugendlichen kein Randdasein führen müssen, daß Verzahnungen gewachsen sind, daß das Programm zwar zweigleisig gefahren wird, aber immer wieder Weichen eingebaut sind, die zueinander führen.

Ich möchte alle Mitglieder ermutigen zum Mitmachen. Ich vertraue, daß alle Mitglieder in ihrer KF nicht einen Verein sehen, dem man halt angehört, sondern eine Gemeinschaft, die einem hilft, aufrecht als Christ im heute zu leben.

Treu Kolping

*W. Müller*

BITTE VORMERKEN: SAMSTAG, 2. OKTOBER 1982, ALTKLEIDER- UND ALTPAPIERSAMMLUNG UNSERER KF.

"Wir wollen frische, fröhliche junge Leute, die noch den Mut der Hoffnung in sich tragen, aus sich etwas zu machen in der Welt." Adolph Kolping

"Gott sieht auf die Hand, noch mehr aufs Herz, die Gesinnung aber gibt den Ausschlag." Adolph Kolping

## PROGRAMM JULI BIS SEPTEMBER 82

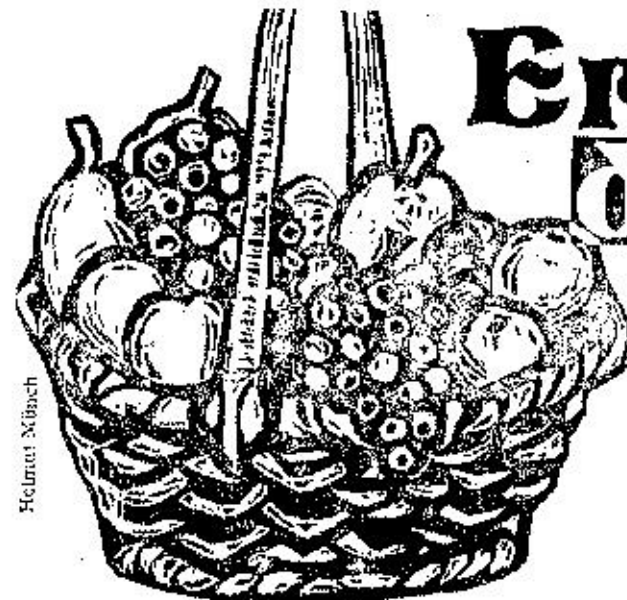
- 16.7. Freitag, 19.00 Uhr, Pfarrkirche  
Monatsmesse der kirchlichen Verbände
- 18.7. Sonntag, 10.00 Uhr, Freizeitzentrum Haselbach  
Gottesdienst des Bezirks, anschließend Spiel ohne Grenzen (Die Kolpingjugend spielt mit, die Mitglieder sind zum Zuschauen und Anfeuern eingeladen).
- 19.7. Montag, 20.00 Uhr, Pfarrheim  
Monatsversammlung, Diaquiz (natürlich mit Siegerehrung und Preisen).
- 18.7. Sonntag, 10.15 Uhr, Pfarrheim  
Frühschoppen
- 27.7. Dienstag, 20.00 Uhr, Gaststätte Proßl  
Kegelabend  
Im August machen wir Pause. Frühschoppen und Kegelabend bleiben Treffpunkte.
- 22.8. Sonntag, 10.15 Uhr, Pfarrheim  
Frühschoppen
- 24.8. Dienstag, 20.00 Uhr, Gaststätte Proßl  
Kegelabend
- 6.9. Montag, 20.00 Uhr, Pfarrheim  
Sitzung der Vorstandschaft
- 13.9. Montag, 20.00 Uhr, Pfarrheim  
Monatsversammlung. "Kirchenrenovierung 82: Anmerkungen zur Baugeschichte der Pfarrkirche", mit Dias. Präses Süß.



- 14.11. Sonntag, 9.30 Uhr, Pfarrkirche  
Wir beteiligen uns am Gottesdienst und an der anschl. Ehrung der Gefallenen.
- 16.11. Dienstag, 20.00 Uhr, Gaststätte Pröbl  
Kegelabend
- 22.11. Montag, 20.00 Uhr, Pfarrheim  
Sitzung der Vorstandschaft
- 4.12. Samstag, 8.00 Uhr am Pfarrheim  
Aktion Christbaumschlagen. Wir wollen wieder eine Christbaumaktion durchführen und Bäume schlagen. Wer mithelfen kann, melde sich bitte bei einem Mitglied der Vorstandschaft.
- 4.12. Samstag, KOLPING - GEDENKTAG  
18.00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche, anschließend Versammlung im Pfarrheim. Die Besinnung auf Adolph Kolping und sein Werk ist uns immer wieder wichtig. Alle Mitglieder sind erwartet.
- 5.12. Sonntag, ab 16.30 Uhr  
Nikolausaktion. Drei Nikolauspaare besuchen wieder die Familien. Weist bitte andere auf diese Möglichkeit hin. Anmeldung über das Pfarrbüro.
- 10.12. Freitag, 19.00 Uhr, Pfarrkirche  
Monatsmesse der kirchl. Verbände
- 11.12. Samstag, ab 8.00 Uhr vor dem Pfarrheim  
Christbaumaktion
- 14.12. Dienstag, 20.00 Uhr, Gaststätte Pröbl  
Kegelabend
- 19.12. Sonntag, 10.15 Uhr, Pfarrheim  
Frühschoppen

Viel Kälte ist unter den Menschen,  
weil wir nicht wagen, uns so herzlich zu geben, wie wir sind.

Albert Schweitzer



# Erntedank

Solange ich noch  
**KORN und BROT**  
vor mir sehe,  
solange darf ich nicht zweifeln,  
daß **GOTT**  
mein zeitliches Leben  
erhalten kann.

J. M. Sailer

Liebe Mitglieder der Kolpingsfamilie,

im Herbstprogramm findet sich auch ein Thema, das sich mit Weltkirche und Weltmission befaßt. Ihr erinnert Euch: 1981 wollten wir in der Pfarrgemeinde den Missionsgedanken besonders fördern. Einiges ist angestoßen worden; trotzdem brauchen wir immer wieder neue Impulse und neue Informationen. Kreuzt Euch deshalb bitte den 19.10. im Kalender an. P. Scherer gibt uns Einblick in die Situation der Kirche in Indien.

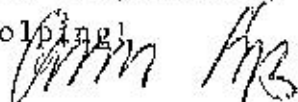
Herzlich danke ich für Euren Einsatz bei der Altkleider- und Altpapiersammlung. Der Erlös ist für die Pfarrkirche bestimmt. Es war eine sehr aufwändige Maßnahme, deren Finanzierung großer Anstrengungen bedarf. Deshalb nehme ich Euren Beitrag dankbar an, zumal er der Pfarrgemeinde ja ein Zeichen ist für Mitverantwortung und Zusammenstehen.

Habt Ihr nicht Lust zur Tageswanderung am 16.10.? Für tüchtige Geher ist die Wanderung sicher ein Genuß. Vor allem: es ist wieder eine Gelegenheit, etwas gemeinsam mit den Jugendgruppen zu unternehmen. Das haben wir uns doch vorgenommen: daß wir nicht zweigleisig allein fahren, sondern immer wieder Weichen zueinander stellen. Bei einer Wanderung gibt es manche Gelegenheit, miteinander zu sprechen, sich besser kennenzulernen, einander noch mehr zu vertrauen.

Das Programm bis Dezember ist vielfältig. Zugeben: manche Themen, die hochaktuell sind, tauchen nicht auf. Aber die Versammlung ist ja nur eine Möglichkeit, sich zu informieren und sich weiterzubilden. Ich verweise auf das Kolpingblatt, das einen Querschnitt durch heutige gesellschaftspolitische und soziale Themen bildet und auch die Stellung des Kolpingwerkes klar bezeichnet.

Kommt bitte zu den Veranstaltungen. Eine Familie muß sich immer wieder treffen und miteinander reden. Wenn wir es nicht täten, würden wir bald ein Verein sein mit eingetragenen Mitgliedern, aber ohne Leben.

Treu Kolping  
Euer Präses



## PROGRAMM

- 1.10. Freitag, 20.00 Uhr, Gaststätte Prözl  
Erntedankfeier. Wir sind vom Frauenbund eingeladen zu Besinnung und zu frohem Beisammensein.
- 9.10. Samstag, ab 8.00 Uhr am Pfarrheim  
Altkleider- und Altpapiersammlung. Erlös für die Renovierung der Pfarrkirche.
- 15.10. Freitag, 19.00 Uhr, Pfarrkirche  
Monatsmesse der kirchliche Verbände
- 16.10. Samstag, 7.30 Uhr, ab Pfarrheim  
Tagesfahrt in den Bay. Wald.  
Wanderung auf den großen Falkenstein, Aufstieg vom Zwieslerwaldhaus aus, Abstieg über das Höllbachgespreng.  
Gehzeit: ca. 5-6 Stunden.  
Fahrpreis DM 10.--Festes Schuhwerk ist unerlässlich.  
Anmeldung im Pfarrbüro, bei den Gruppenleitern, beim Vorsitzenden (Tel. 82291).
- 19.10. Dienstag, 20.00 Uhr, Pfarrheim  
Diavortrag über die Indienmission.  
Pater Alois Scherer (Friedberg bei Augsburg) zeigt Bilder von seiner Tätigkeit in Kerala.  
Monatsversammlung zusammen mit dem Frauenbund und dem PGR.
- 23.10. Samstag, 9.00 Uhr Gaststätte Seidl  
Bezirksversammlung. Alle Vorstandsmitglieder sind herzlich eingeladen.
- 23.10. Samstag, ab 19.00 Uhr Gaststätte Seidl  
Tanzabend für alle Kolpingsfamilien des Bezirks zum Abschluß der Bezirksversammlung. Eintritt: DM 4.--.
- 24.10. Sonntag, 10.15 Uhr, Pfarrheim  
Frühschoppen der KF
- 8.11. Montag, 20.00 Uhr, Pfarrheim  
"Polnische Rhapsodie" (Film) - Lebensbild des Papstes
- 12.11. Freitag, 19.00 Uhr, Pfarrkirche  
Monatsmesse der kirchlichen Verbände



UNTERSTÜTZEN SIE BITTE UNSERE AKTION "ALTKLEIDER- UND ALTPAPIER" FÜR DIE RENOVIERUNG DER PFARRKIRCHE.

WIR KOMMEN AM SAMSTAG, 9.10.1982, GARANTIERE INS GESAMTE PFARRGEBIET. BITTE STELLEN SIE DIE SACHEN BIS 8.00 UHR ABHOLBEREIT AUF DEN BÜRGERSTEIG ODER VOR IHRE HAUSTÜRE, DAMIT IHRE SPENDE NICHT IN FALSCHER HÄNDE KOMMT, SOLLTEN SIE DIE SACHEN ERST AM TAG DER SAMMLUNG RAUSLEGEN.

TEXTILIEN UND PAPIER BITTE GETRENNT HALTEN. FÜR DIE ALTKLEIDER ERHALTEN SIE PLASTIKSÄCKE (BEI BEDARF BITTE IM PFARRBÜRO NACHFORDERN).

WIR WOLLEN MIT DER SAMMLUNG EINEN BEITRAG LEISTEN ZUR FINANZIERUNG DER AUSSEN-RENOVIERUNG DER PFARRKIRCHE.

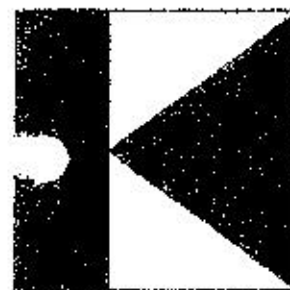
ÜBRIGENS: UNSERE NÄCHSTE ALTKLEIDER-UND ALTPAPIERSAMMLUNG IST IM FRÜHJAHR 1983.

WIR DANKEN FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG.

IHRE KOLPINGSFAMILIE  
HAINSACKER

# Wir helfen - helft mit

ALTKLEIDER- UND ALTPAPIERSAMMLUNG DER KOLPINGSFAMILIE HAINSACKER



PREIWillIGE HELFER  
DER KOLPINGSFAMILIE  
SAMMELN FÜR DIE AUSSEN-RENOVIERUNG DER  
PFARRKIRCHE

Samstag

9.

OKTOBER



ALTKLEIDER- U. ALTPAPIERSAMMLUNG DER KOLPINGSFAMILIE